

St. Peters Bote,
 die älteste deutsche katholische Zeitung
 Canadas, erscheint jeden Donnerstag zu
 Muenster, Sask., und liefert bei Voraus-
 bezahlung:
 für Canada . . . \$1.00
 für andere Länder . . . \$1.50
 Anzeigen werden berechnet zu
 50 Cents pro Zeile einseitig für die
 erste Einrückung, 25 Cents pro Zeile für
 nachfolgende Einrückungen.
 Aufzählungen werden zu 10 Cents pro
 Zeile wöchentlich berechnet.
 Verkaufsaussagen werden zu \$1.00
 pro Zeile für 4 Insertionen, oder \$10.00
 pro Zeile jährlich berechnet. Rabatt bei
 großen Aufträgen gewährt.
 Jede nach Ansicht der Herausgeber
 für eine erfolglose katholische Familien-
 zeitung unpassende Anzeige wird unbeding-
 t zurückgewiesen.
 Man adressiere alle Briefe u.s.w. an
ST. PETERS BOTE,
 Muenster, Sask., Canada.

St. Peters Bote.

Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung.

Die erste deutsche katholische Zeitung Canadas, wird mit Empfehlung des hochw. Bischofs Pascal von Prince Albert und des hochw. Erzbischofs Langevin von St. Boniface wöchentlich herausgegeben von den Benediktiner-Vätern zu Münster, Sask., Canada.

St. Peters Bote,
 the oldest German Catholic news-
 paper in Canada, is published every
 Thursday at Muenster, Sask. It is
 an excellent advertising medium.
 Subscription \$1.00 per year, pay-
 able in advance.
 ADVERTISING RATES:
 Transient advertising 50 cents per
 inch for first insertion, 25 cents per
 inch for subsequent insertions. Read-
 ing notices 10 cents per line. Dis-
 play advertising \$1.00 per inch for
 4 insertions, \$10.00 per inch for one
 year. Discount on large contracts.
 Legal Notices 12 cts. per line nonpa-
 red 1st insertion, 8 cts. later ones.
 No advertisement admitted at any
 price, which the publishers consider
 unsuited to a Catholic family paper.
 Address all communications to
ST. PETERS BOTE,
 Muenster, Sask., Canada.

11. Jahrgang No. 22. Münster, Sask., Donnerstag, den 16. Juli 1914. Fortlaufende No. 572

Aus Canada.

Saskatchewan.

Vorletzte Woche wurde in die Ka-
 thedrale zu Regina eingebracht und
 dabei die wertvollen Paramente des
 verstorbenen Bischofs Mathieu ge-
 schloffen. Diese Paramente, welche
 ein Geschenk von Freunden des
 Bischofs aus Quebec sind, haben
 einen Wert von ungefähr \$4000,
 konnten den Wäubern wohl aber we-
 nig nützen, da sie dieselben ohne
 Verdacht zu erregen nicht veräu-
 ßern können. Nichts anderes wurde
 geschloffen, wie eine bald ange-
 stellte Untersuchung ergab.
 Der Sekretär des Herzogs von
 Connaught, welcher diesen Herbst
 seinen Posten als Generalgouverneur
 verläßt, hat an den Bürger-
 meister Martin von Regina ein
 Schreiben gerichtet, in welchem er
 mitteilt, daß der Herzog, die Herzo-
 gin und Prinzessin Patricia, von
 Sonntag den 30. August, Vorm. 10
 Uhr, bis Montag Vorm. den 31. Au-
 gust in Regina sein werden. Es
 wird zugleich darauf hingewiesen,
 daß keine großartigen Empfangsfeier-
 lichen abgehalten werden sol-
 len, sondern daß die herzogliche Fa-
 milie nur ein paar Sehnenswürdig-
 keiten in Augenschein nehmen möch-
 te.

Die Western Broom Co. wird in
 Regina eine Fabrik zu \$15,000 er-
 richten, die über 1000 Bellen den
 Monat herstellt. Auch eine Ziegelei,
 die nach einem von Dr. Andrews
 erfundenen Prozeß Ziegel aus Re-
 gina Ton herstellen wird, ist geplant.
 Die Ziegelei wird 40,000 Ziegel täg-
 lich fabrizieren und 20 bis 30 Mann
 Beschäftigung bieten.

Die Regierung hat jenen 50,000
 Pfund Wollle an die Gebrüder Eis-
 mann in Boston, Mass., verkauft
 und erhält 17 1/2 Cents pro Pfund.
 Die Regierung, welche bloß die
 Agentur für den Wollverkauf zum
 Besten der Landwirte unternehmen
 wird, den denselben den vollen Preis
 auszahlen, freilich nach Abzug ihrer
 Unkosten.

Bis zum Herbst wird die Saskat-
 chewan Cooperative Elevator Co.
 219 Elevatoren eignen, die eine Fass-
 ungskraft von 6,500,000 Bushels
 besitzen werden.

Die Saskatoon Pure Milk Co.
 hat kürzlich 20,000 Pfund Butter nach
 Vancouver verkauft. Diese Butter-
 fabrik zahlt monatlich \$17,000 aus
 für Rahm und Milch, welche die
 Landwirte in einem Umkreis von
 100 Meilen von Saskatoon dorthin
 senden. Die Gesellschaft besteht
 knapp zwei Jahre. Sie hat \$4000
 ausgegeben für Holstein Kühe, die
 sie an verschiedene Farmer ver-
 kauft und die die Farmer durch Ein-
 lenken von Rahm und Milch abbezah-
 len.

Am 7. Juli soll ein Hagelsturm in
 und um Prince Albert bedeutenden
 Schaden angerichtet haben. Viele
 Fenster wurden in der Stadt einge-
 schlagen.

Alberta.

In Calgary herrscht größere Freu-
 de denn je, da die Dingman Quelle
 in weitem Strahl in die Höhe schöß,
 als die Koppel in Gegenwart von
 Direktor A. B. Dingmann, ver-
 rufenen bekannten Leuten aus Cal-
 gary und einem Zeitungsmann aus
 Minneapolis entfernt wurde. Ein
 Strom von Gasflammen, vier Zoll im
 Durchmesser, entstieg der Quelle
 mit so starkem Druck, daß die Flamm-
 höhe höher war als der Bohrturm.

der 84 Fuß hoch ist. Das Del floß
 dauernd während der Zeit, da die
 Koppel abgenommen war, und man
 hält den Druck des Deles, das einer
 Tiefe von 2718 Fuß entquillt, für
 sehr stark. Aus 1000 Kubikfuß feuch-
 ten Gases wurde mit Hilfe eines
 Bessmer Kondensators fünf Gallon
 hochgradiges Gasolin gewon-
 nen. Nach Abschätzungen werden
 durchschnittlich 2 Millionen Kubikfuß
 feuchtes Gas alle 24 Stunden aus
 dem Bohrlod No. 1 gewonnen, al-
 so 15,000 Gallonen destilliertes Del
 per Tag.

Nach dem Bericht der Provinzial-
 Regierung sind in Alberta in diesem
 Jahre 3,119,830 Acres eingetät gegen
 2,799,267 im Jahre 1913, eine
 Zunahme um 320,563 Acre. Eine
 gute Ernte sagt man jetzt voraus,
 da die Lage besonders im nördlichen
 Teile der Provinz äußerst günstig
 ist. Eingetät wurden:

	1913 Acres	1914
Sommerweizen	1,053,114	1,101,210
Winterweizen	83,719	69,012
Hafer	1,221,450	1,379,846
Gerste	333,462	467,118
Flachs	96,445	89,602
Weggen	17,452	17,932
Speiß	3,635	4,110
Zusammen:	2,799,267	3,119,840

Manitoba.

Das Resultat der Wahlen vom 10.
 Juli ist, soweit jetzt bekannt, folgen-
 des: Konservative 25 Sitze, Liberale
 21 Sitze. Premier Hoblin wäre die-
 sesmal beinahe unterlegen.
 John Kraftschko, der den Filial-
 leiter S. M. Arnold von der Bank
 der Bank von Montreal in Plum
 Coulee ermordete, hat am 9. Juli
 sein Verbrechen mit dem Tode an
 Galgen gebüßt. Bis zum letzten
 Augenblick bewahrte er seinen Trost
 und ging lächelnd in den Tod.

Der beste Beweis für die wach-
 sende Viehzucht-Industrie ist die Ver-
 sendung von Schweinen. Die offi-
 ziellen Berichte für den Markt in
 Winnipeg zeigen folgende Zahlen.
 Februar: von Manitoba 15,700,
 Saskatchewan 15,558, Alberta 60,
 278; März: Manitoba 9,634, Sas-
 katchewan 18,837, Alberta 60,160;
 April: Manitoba 7,422, Saskat-
 chewan 15,167, Alberta 59,806. Wenn
 man den Wert eines Schweines mit
 \$12 annimmt, würden diese Zahlen
 eine Summe von sechs Millionen
 Dollar für die Farmer in sechs Mo-
 naten bedeuten.

Ontario.

Kürzlich wurde der Turm der
 Kath. Kirche zu Rainy River vom
 Blitze getroffen und stark beschädigt.
 Albert Morissette, der mit Repara-
 turen am Turm beschäftigt war,
 wurde getötet.

In Dorchester, N. B., ist der Arzt
 Henry H. Emmerston, ehemaliger
 Eisenbahnminister im Laurier-Kabi-
 net, im 61. Lebensjahr verstorben.

Quebec.

Der Kohlendampfer „Storstad“,
 der am 29. Mai die „Empress of Ire-
 land“ im St. Lorenzstrom in den
 Grund bohrte, ist im Admiralsitäts-
 gericht für \$175,000 verkauft wor-
 den. Die bisherigen Eigentümer
 sollen die Käufer sein.

Ver. Staaten.

Washington. Der hochw.
 Herr E. V. Ledvina, Vizepräsident
 der „Catholic Church Extension
 Society“, wurde kürzlich in
 Brownsville, Tex., und erfuhr von
 Flüchtlingen aus Mexiko ganz

schauerhafte Dinge, die sich dort
 zugetragen haben. So wurde ihm
 z. B. erzählt, daß die Schwestern
 vom Guten Hirten, nahe Monterrey,
 eine Anstalt für gefallene Mädchen
 leiten und daß in diese Anstalt
 betrunkene Rebellen drangen und
 unbeschreibliche Schrecklichkeiten an
 Mädchen verübten. Und dies nicht
 allein; sie zwangen die Schwestern,
 Zeuge dieser Schandthaten zu sein.
 Auch wurde dem Priester erzählt,
 daß die Rebellen die Eltern
 von jungen südländischen Mädchen
 festbanden und ihre Töchter vor
 ihren Augen vergewaltigten. Und
 es wurde dem Priester weiter er-
 zählt, daß diese Schandthaten unter
 dem Kommando des „Generals“
 Villa gesehen und diese sie noch dazu
 ermunterte, solche und ähnliche
 Schrecklichkeiten zu verüben. Priester
 werden von ihnen mißhandelt,
 wenn nicht gar ermordet, und
 Kirchen beraubt und entweiht. Und
 was tut die Wilson-Bronn Admini-
 stration? Sie scheint den Überhan-
 deln Villa zu begünstigen, statt
 die provisorischen Präsidenten,
 anzuernennen, wodurch sicher-
 lich diese Schrecklichkeiten aufhö-
 ren und geordnete Zustände in
 Mexiko wiederkehren. Leberhaupt
 soll die gegenwärtige Revolution in
 Mexiko, wie die Entfaltungen des
 „N. Y. Herald“, die kaum aus der
 Luft gegriffen sein können,
 klar dazutun, weiter gar nicht sein
 als eine Episode in dem Kampfe
 zwischen dem in Mexiko engagierten
 amerikanischen Großkapital und
 englischen Finanzinteressen. Car-
 ranza leistet unter dem Deckmantel
 des Patriotismus Handlangerdienste
 für die amerikanischen Finanzinter-
 essen, die aber nicht allein die
 mexikanische Volkswirtschaft, sondern
 auch das Eisenbahnwesen zu beher-
 schen trachten.

Der Sachwalter der amerikani-
 schen Interessen, der als Zwischen-
 händler zwischen diesen und Carran-
 za fungiert, ist Capt. Sherburne G.
 Hopkins. Dieser bearbeitet im
 Sinne seiner Auftraggeber nicht
 allein Carranza, sondern auch durch
 persönliche Beziehungen und durch
 die öffentliche Meinung. Er
 war es an erster Stelle, der Carran-
 za zu der Revolution aufstachelte,
 der die bestehende Verfassung
 konstitutionalistisch für das künftige
 Gefinzel erford, der die öffentliche
 Meinung über die Führer in beiden
 mexikanischen Lagern in die Irre
 führte, der die Amerikanische Re-
 gierung in die unmwürdige Haltung
 brachte, in der sie sich gegenwärtig
 befindet, der die Arbeit der Ver-
 mittlungskommission verstellte, der
 zu diesem Zweck Carranzas Wider-
 stand gegen einen Waffenstillstand
 stärkte. Man erwartet, daß der
 Kongreß der Ver. Staaten die
 ganze Budelei unterziehen lassen
 wird.

Der letzte Erntestandbericht
 der Bundesregierung ist sehr
 ermutigend. Die Weizenernte wird
 auf 930,000,000 Bushels berechnet,
 was einen neuen Rekord bedeutet.
 Da die Weizenernte in den anderen
 Teilen der Welt nicht so glänzend
 ausgefallen ist, werden die Ver-
 Staaten einen guten Teil ihrer
 Ernte mit großem Gewinn im
 Ausland loschlagen können. Auch
 die meisten anderen Getreidearten
 stehen gut, während Mais einen
 leichten Rückgang gegen voriges
 Jahr zu verzeichnen hat. Die Tabak-

ernte wird auf 733,000,000 Pfund
 geschätzt, 200,000,000 weniger als
 1913.

Boston, Mass. — Der Feuers-
 brand, die am 25. Juni die Stadt
 Ealem heimlich, sind auch die
 noch nicht lange her mit einem
 Rohenaufwand von \$250,000 er-
 richtete Kirche der dortigen fran-
 zösischen St. Josephs-Gemeinde
 und das dortige katholische Waisen-
 haus zum Opfer gefallen.

Newark, N. J. In Passaic wurde
 am 1. Juli ein Versuch gemacht,
 zur Nachtzeit den hochw. John V.
 Salerno, Rektor der Kirche „N. S.
 Frau vom Berge Karmel“, zu tö-
 ten. Während er nachts im tiefen
 Schlafe lag, wurde das Pfarrhaus
 in Brand gesetzt, doch konnte der
 Priester, der bereits das Bewußt-
 sein verloren hatte, noch gerettet
 werden. In dieser Gemeinde be-
 stehen zwei Parteien, die sich bitter
 bekämpfen, und vermutet man,
 daß ein Vertreter des unter dem
 Namen die „Schwarze Hand“ be-
 kannten italienischen Geheimbundes
 der Urheber dieses Verbrechens
 gewesen ist.

Chicago, Ill. Wie der Aus-
 schuß für eine vernünftige Feier
 des „Glorreichen Vierens“ bekannt
 gibt, wurden in diesem Jahre im
 ganzen Lande bei der Feier des
 Unabhängigkeitstages zehn Per-
 sonen durch Feuerwerk getötet und
 867 verletzt.

New Orleans, La. Die
 Beulenpest greift weiter um sich,
 und schlimmste Befürchtungen
 tauchen auf. Ein 9 Jahre alter Re-
 gierungsknabe, John Jackson, ist
 der Krankheit erlegen. Ein zweiter
 Seuchenherd, der drei Meilen von
 dem ersten entfernt ist, wurde ent-
 deckt. Jackson ist der zweite, we-
 acher der Krankheit erlag. Der erste
 war der schwedische Seeman Char-
 les Lundin. W. W. Wilkinson,
 der seit 21 Tagen isoliert ist, befin-
 det sich auf dem Wege der Besserung.

Unland.

Berlin. König Ludwig III.
 von Bayern verließ am 18. Juni
 dem Dompstift Dr. Franz Pichler
 in München das Interregnum des
 Verdienstordens, womit der per-
 sönliche Adel verbunden ist. Dr.
 Pichler ist bekanntlich der Führer
 des bayerischen Zentrums im Land-
 tag. Die Ordensverleihung erfolgte
 beim Besuch des Königs in Passau.
 — Die enorme Hitze, die bereits
 einige Todesfälle durch Hitzschlag
 zur Folge hatte, dauert mit un-
 verminderter Kraft an. Aus der Heim-
 geschw, dem Bayernland und dem
 Schwarzwald wurden schwere Ge-
 witter gemeldet, die teilweise ge-
 waltigen Schaden angerichtet haben.
 In Steiermark nutzte ein stür-
 mbares Hagelwetter. In der Gegend
 von Nürnberg in Bayern und bei
 Weßlich, Kreis Ronhans, fielen
 mit den Hagelkugeln sogar Eis-
 hände, bis zu 5 Zoll im Umfang
 groß, hernieder, wodurch auf den
 Feldern ein ungeheurer Schaden
 angerichtet wurde.

Wien. Kaiser Franz Joseph hat
 den Kindern des ermordeten Thron-
 folgerpaars eine Kränze in Höhe
 von 2-6,000 jährlich bewilligt, da
 das denselben hinterlassene Ver-
 mögen kaum 400,000 beträgt, und
 nicht ausreicht, die drei ihnen zu-
 gehörenden Schloßgüter in Stand
 zu halten, weshalb diese verkauft
 werden müßten.

Die serbischen Kämpfungen, hervorgerufen durch das
 ruckhafte Attentat in Sarajewo; zie-
 hen immer weitere Kreise in der
 Doppelmonarchie. Die Wit der
 Volksmenge richtet sich jetzt auch
 gegen Rußland, in dem man den
 wahren Urheber des arabischen
 Attentats vermutet. In Wien kam
 es zu einer ersten Demonstration
 vor der russischen Botschaft, und
 eine große Volksmenge machte den
 Versuch, die Botschaft anzugreifen.
 Erst als die Polizei mit blanker
 Waffe auf die Demonstranten los-
 ging, gelang es, den Angriff auf
 die Botschaft zu verhindern. Mehrere
 Personen wurden verwundet.
 London. Joseph Chamberlain,
 lange Jahre hindurch eine hervor-
 ragende Persönlichkeit in der briti-
 schen nationalen und internatio-
 nalen Politik, starb am 2. Juli im
 78. Lebensjahre in seinem Heim in
 London. Er ward geboren als Sohn
 eines Londoner Schuhmachers und
 hatte sich durch eigenen Fleiß, Be-
 gabung und Umsicht bis zu den
 höchsten Ehrenstellen aufgeschwun-
 gen. Von 1895 bis 1903 war er
 Sekretär der Kolonien und man hat
 seiner unparteiischen Politik den
 indischen Aufstand zugeschrieben.
 Einer seiner größten politischen Geg-
 ner, besonders bereits der Home
 Rule für Irland, war Gladstone.
 — Mit 273 gegen 10 Stimmen
 paßierte am 6. Juli im Hause der
 Lords in zweiter Lesung die Bill,
 welche dem kürzlich im Unterhause
 angenommenen Home Rule Maß-
 nahmen amendiert. Die Vorlage
 umfaßt einen sechsjährigen Aus-
 schuß von Ulster, mit der Begün-
 stigung, durch lokale Wahlen zu
 entscheiden, ob Ulster im Dubliner
 Parlament vertreten sein soll.

Paris. Der Pariser Appellations-
 Gerichtshof verurteilte den Führer
 der französischen Freimaurerei, den
 „Groß-Kommandanten des Groß-
 Orients von Frankreich“, Bouven,
 wegen Betrugs zu 3 Monaten Ge-
 fängnis. Er hatte Bankrottverur-
 teilungen begangen. Die langen Arme
 der französischen Freimaurerei konnten
 ihren Ehrer nicht einmal mehr vor
 dem Justizhaus retten. La die
 Würde eines „Zehr-mächtigen Sou-
 verains, Groß-Kommandeurs des
 großen Orients im Groß-Orient-Fran-
 reich“, wie der offizielle Titel lau-
 tet, auf Lebenszeit an Bouven ver-
 geben wurde, in die französische
 Freimaurerei in großer Verlegen-
 heit.
 Holland. Königin Wilhelmine,
 deren gläubiger Sinn bekannt ist,
 hat vor einiger Zeit das führende
 Blatt des holländ. Liberalismus,
 „Nieuwe Rotterdam Courant“,
 von dem die königliche Hofhaltung
 15 Exemplare bezog, abbestellt,
 weil das liberale Blatt ein paarmal
 antireligiöse Artikel gebracht hatte,
 worin die Gottheit Christi in zand-
 licher Weise verhöhnt wurde. Die
 Königin ließ der Expedition sagen,
 daß sie in ihrem Hause keine Zei-
 tung dulden könne, in der ihre heil-
 igiten Gefühle in so triviale Weise
 verlegt würden. Das Bestreben
 der Königin ist nachahmenswert.

Wien. Kaiser Franz Joseph hat
 den Kindern des ermordeten Thron-
 folgerpaars eine Kränze in Höhe
 von 2-6,000 jährlich bewilligt, da
 das denselben hinterlassene Ver-
 mögen kaum 400,000 beträgt, und
 nicht ausreicht, die drei ihnen zu-
 gehörenden Schloßgüter in Stand
 zu halten, weshalb diese verkauft
 werden müßten.

Wien. Kaiser Franz Joseph hat
 den Kindern des ermordeten Thron-
 folgerpaars eine Kränze in Höhe
 von 2-6,000 jährlich bewilligt, da
 das denselben hinterlassene Ver-
 mögen kaum 400,000 beträgt, und
 nicht ausreicht, die drei ihnen zu-
 gehörenden Schloßgüter in Stand
 zu halten, weshalb diese verkauft
 werden müßten.

Wien. Kaiser Franz Joseph hat
 den Kindern des ermordeten Thron-
 folgerpaars eine Kränze in Höhe
 von 2-6,000 jährlich bewilligt, da
 das denselben hinterlassene Ver-
 mögen kaum 400,000 beträgt, und
 nicht ausreicht, die drei ihnen zu-
 gehörenden Schloßgüter in Stand
 zu halten, weshalb diese verkauft
 werden müßten.

beholden und zerstört. Rückert
 im Hofen von Fische in Klein-
 oien, gegenüber Chios, sollen das
 beflaggante Schiff gefehen ha-
 ben, aber ohne diesen Passagiere.
 Man bemerkt, daß diese von den
 Türken dem Entführungstode preis-
 gegeben wurden.

Kirchliches.

Kington, Ont. — Erzbischof
 Spratt hielt kürzlich in der St. Ma-
 riantheale eine Ansprache an
 die Frauen, in der er erklärte, daß
 es ihm viel lieber wäre, wenn Fran-
 en, die weitwegscheidmitten Kleider
 tragen, sich nicht in solchem Zustande
 an der Kommunion empfinden
 würden, da er dies als respektlos
 betrachte. Eine Anzahl von Frauen
 die beabsichtigt hatten die Kommu-
 nion zu empfangen, blieb insolge-
 dessen fern von der hl. Kommunion.
 — Frau Kapote, Generalin
 von Chirocino, wurde vom Papste
 Pius X. zum Apostol. Protonotar
 ernannt.

St. Paul, Minn. Anlässlich des
 Todes des österreichischen Thron-
 folgers Franz Ferdinand und seiner
 Gemahlin hielt Erzbischof Sauer
 am 6. Juli ein kirchliches Pontifical-
 requiem, bei dem Erzbischof Ireland
 eine ausgezeichnete Predigt hielt.

St. Vincent, Pa. Am 9. Juli
 haben ihr silbernes Priesterjubiläum
 gefeiert der hochw. Vater Adolph
 Kupperecht, O. S. B., und der hochw.
 P. Baldum Ambers, O. S. B. Vater
 Adolph wurde geboren am 18. Sept.
 1844 zu Bernstein, Diözese Regens-
 burg; ist im Lande seit dem 4. Juni
 1878; ist Priester der St. Benediktus
 Kirche zu Covington, Mo. P. Baldum
 wurde geboren am 29. Okt. 1844 zu
 Lonsdorf, Erzdiözese Würzburg; ist
 im Lande seit dem 18. Sept. 1883;
 ist Küchmeister in der St. Vin-
 cenz-Gebäude zu Beatty, Pa.

Alforting, Bayern. Der bi-
 schöflichen Kurie in Passau wurde
 am 21. April d. J. der Seligspre-
 chungsprozess des Heiligen Gottes
 Konrad von Parham (Priester
 Wenz im Kroll), Vizebruder der
 hauerischen Kapuzinerordenpro-
 vinz, eröffnet, der im Jahre 1694
 am 21. April im Kloster St. Anna
 in Alforting im Kroll der Heiligkeit
 gestorben ist.

Louise, Frankreich. Der 25.
 Internationale Eucharistische Kon-
 greß, der neuer auf dem Gnadentort
 Lourdes abgehalten wird, vertritt
 einen großartigen Versuch zu neh-
 men. Mehr als 170 Erzbischöfe und
 Bischöfe, darunter 10 Kardinals,
 haben ihr Bestehen auf Konkreß,
 der in der Zeit vom 22. bis 29. Juli
 stattfinden, zugesagt. Die Kardinals
 und Bischöfe kommen von den ver-
 schiedenen Staaten und Nationen,
 wobei der heutige Kongreß in Wahr-
 heit wieder international sein wird,
 nicht durch die Gläubigen, die ihn
 bewohnen, sondern auch durch die
 Bischöfe der verschiedenen Spra-
 chen. — Der Papst ernannte zum
 päpstlichen Legaten für den Inter-
 nationalen Eucharistischen Kongreß
 in Lourdes den Apostol. Legaten
 Signatelli di Belmonte.

Paris. Dieser Tage vollzogen
 in Brno (Sprengel St. Augustin)
 50 Gestirnen die gemaltige Ver-
 treibung von Lössschnecken, die
 sich nachlässig der Brandungenge-
 wohnheit hatten. Was der Weg-
 nahme einer bekannten schiedlichen
 Charakter verleiht, ist, daß die Aus-
 (Fortsetzung auf Seite 4.)

nur Ein Wort anders berichtet hat...

„Gnade!“ Und zum Zweiten! Ich habe Dir...

„Nun binde ihn wieder auf Pferd!“...

Die Signale erklangen, der Zug formierte sich...

Fünfundzweites Kapitel. Wer von dem Holzbrüderlein...

„Gnade!“ Und zum Zweiten! Ich habe Dir...

„Nun binde ihn wieder auf Pferd!“...

Die Signale erklangen, der Zug formierte sich...

Fünfundzweites Kapitel. Wer von dem Holzbrüderlein...

hatte trotz Fleiß und Sparfamkeit nicht mehr die Erlöse...

„Gnade!“ Und zum Zweiten! Ich habe Dir...

„Nun binde ihn wieder auf Pferd!“...

Die Signale erklangen, der Zug formierte sich...

Fünfundzweites Kapitel. Wer von dem Holzbrüderlein...

„Gnade!“ Und zum Zweiten! Ich habe Dir...

„Nun binde ihn wieder auf Pferd!“...

Neues Hausgerät. Da wir drei Wagonladungen von Möbeln...

HUMBOLDT A. J. WADDELL SASK.

Frühjahrs-Schuhe. Unsere Frühjahrs-Sendungen von Stiefeln und Schuhen...

Wir verkaufen die 20th. Century-Kleider die besten, was Mode und Dauerhaftigkeit...

Gebetbücher. Die Bücher des St. Peters Botes enthält...

Preisliste. Der Andre Gebet. Gebetbuch für Schullehrer...

Man richte alle Bestellungen an St. Peters Bote, Münster, Saskatchewan.

The MERCHANTS BANK of CANADA. Kapital \$6,000,000. Reserve \$6,911,050.

Humboldt Realty Comp., Ltd. Formländereien. Wenn Sie eine Farm zu leichten Bedingungen...

Wholesale Liquor Store. Vollständiger Vorrat der aussergewöhnlichen...

Formaldehyd oder in anderen Worten Formalin. Bester Landwirt! Jetzt ist die Zeit...

Drewrys Redwood Lager. Bekannt von der besten Malz und Hopfen...

Saskatoon Lager Bier. Der Stolz von Saskatoon. Rein, nahrhaft, wohlschmeckend.

Annouciert im St. Peters Bote!

Jetzt ist Ihre Gelegenheit! Tausende von Acres Landes...

McNab Flour Mills, LIMITED. HUMBOLDT, SASK. Brot, die tägliche Speise...

L.O.G.D. St. Peter's Bote. L.O.G.D.

Der St. Peter's Bote wird von den Brüdern... in Canada... und von der... in Canada...

Regeln verlangt... Besondere... in der... in der...

Die... in der... in der... in der... in der...

ST. PETERS BOTE, Münster, Sask., Canada.

Kirchentalender.

Table with columns for months (Juni, Juli, August) and days, listing names of saints and feast days.

Neuer Mönch: Schilling J. G. Sommer in Silberton, etc.

Enghland: Abt Melchior Carlhe hat am 29. Juni... in der...

St. Peter's Kolonie.

Verano: Herr L. M. Vohberg, der Eigentümer... in der...

Herr J. B. Boucanel... in der...

Kirchliches.

(Fortsetzung von Seite 1.)

wichtig... als die... in der...

St. Gregor: Seit einer Woche... in der...

Humboldt: Die Theodore... in der...

Die Rural Municipality... in der...

Die Kate der M. Municipality... in der...

Vor etwa zwei Wochen... in der...

Am 11. Juli... in der...

Die... in der... in der...

Die... in der... in der...

Die... in der... in der...

Die... in der... in der...

Die... in der... in der...

Die... in der... in der...

Die... in der... in der...

Die... in der... in der...

Die... in der... in der...

Die... in der... in der...

Die... in der... in der...

Die... in der... in der...

Die... in der... in der...

Die... in der... in der...

Die... in der... in der...

Die... in der... in der...

Die... in der... in der...

Die... in der... in der...

Die... in der... in der...

Die... in der... in der...

Die... in der... in der...

Die... in der... in der...

The Central Creamery Co. Ltd.

Humboldt, Sask. Fabrikanten von Sterilisiertem Butter

Schreiben Sie an uns um Auskunft.

D. W. Andraean, Manager.

Weine, Eißere und Bier.

Julius Müller, dem deutschen Vorkäufer.

Wenn Sie Ihre Bestimmungen treffen...

M. J. Meyers, Jockey und Optiker.

Requirierte reinkassige Verlässige...

Hr. Reding & Ant. Casper...

KLASEN BROS., Händler in allen Sorten von...

Baumaterialien, Agenten für...

Knights of Columbus Manual of Catholic Devotion...

W. E. Bate & Sohn, Verfertiger von vollständigen...

ST. LOUIS BELL FOUNDRY...

BRUNO Lumber & Implement Company...

Producers Lumber Yards, Ltd....

Baumaterial, Agenten für die...

Verkaufmachung.

SALE OF VALUABLE FARM PROPERTY...

JOHN STEINBACH, a person of sound mind...

SALE OF VALUABLE FARM PROPERTY...

WILLIAM J. SCHMITT, MÜNSTER SUPPLY CO. LTD. and MASSEY-HARRIS CO. LTD.

SALE OF VALUABLE FARM PROPERTY...

WILLIAM J. SCHMITT, MÜNSTER SUPPLY CO. LTD. and MASSEY-HARRIS CO. LTD.

SALE OF VALUABLE FARM PROPERTY...

WILLIAM J. SCHMITT, MÜNSTER SUPPLY CO. LTD. and MASSEY-HARRIS CO. LTD.

SALE OF VALUABLE FARM PROPERTY...

WILLIAM J. SCHMITT, MÜNSTER SUPPLY CO. LTD. and MASSEY-HARRIS CO. LTD.

SALE OF VALUABLE FARM PROPERTY...

WILLIAM J. SCHMITT, MÜNSTER SUPPLY CO. LTD. and MASSEY-HARRIS CO. LTD.

SALE OF VALUABLE FARM PROPERTY...

WILLIAM J. SCHMITT, MÜNSTER SUPPLY CO. LTD. and MASSEY-HARRIS CO. LTD.

SALE OF VALUABLE FARM PROPERTY...

WILLIAM J. SCHMITT, MÜNSTER SUPPLY CO. LTD. and MASSEY-HARRIS CO. LTD.

SALE OF VALUABLE FARM PROPERTY...

WILLIAM J. SCHMITT, MÜNSTER SUPPLY CO. LTD. and MASSEY-HARRIS CO. LTD.

SALE OF VALUABLE FARM PROPERTY...

WILLIAM J. SCHMITT, MÜNSTER SUPPLY CO. LTD. and MASSEY-HARRIS CO. LTD.

SALE OF VALUABLE FARM PROPERTY...

WILLIAM J. SCHMITT, MÜNSTER SUPPLY CO. LTD. and MASSEY-HARRIS CO. LTD.

SALE OF VALUABLE FARM PROPERTY...

WILLIAM J. SCHMITT, MÜNSTER SUPPLY CO. LTD. and MASSEY-HARRIS CO. LTD.

SALE OF VALUABLE FARM PROPERTY...

WILLIAM J. SCHMITT, MÜNSTER SUPPLY CO. LTD. and MASSEY-HARRIS CO. LTD.

SALE OF VALUABLE FARM PROPERTY...

WILLIAM J. SCHMITT, MÜNSTER SUPPLY CO. LTD. and MASSEY-HARRIS CO. LTD.

Vertical advertisements on the right edge of the page, including 'Münster', 'D', 'gän', 'Ein', 'Dong', 'gute D', 'Cef', 'Bar', 'Tomato', '3 W', 'Ma', 'mit leicht', 'G', 'von Män', 'eine gute', 'reg. Prei', 'G', 'reg. Prei', '50', 'alle mög', 'Kosten', '25 D', 'wert bis', 'Vertan', 'aus', 'Rail', 'Bahn'.

Dieser Ausverkauf
begann am
Montag, den 6. Juli

Das größte Bargain-Geignis der Saison

Dieser Ausverkauf
dauert
blos 15 Tage

THE ENTERPRISE GENERAL STORE'S

gänzliche Vorräte von Schnittwaren, Kleiderwaren, Herren- und Damen-
Ausstaffierungen, Stiefeln und Schuhen, Kolonialwaren usw.
werden verkauft ohne irgendwelche Rücksichtnahme
auf die früheren Preise und Werte.

Ein wirklicher „Snap“
Männerschuhe
Dongola-Dorfords, wert \$2.75
Verkaufspreis \$1.25

Männersocken
gute Qualität, wert per Paar 10c
Verkaufspreis per Paar 5c

Die hohen Lebensmittelpreise sind das wichtige Tagesproblem. Der Enterprise-Generalladen will dem Publikum von Humboldt und Umgegend in der Herabsetzung dieser hohen Preise für alle Bedarfsartikel helfen, durch das Entzweischneiden der Preise, derart, daß ein Dollar die Zugkraft zweier erhält.

**Männer- und Knaben-
Kappen**
wert bis zu 75c
Verkaufspreis 15c

**Männer- und Knaben-
Stroh Hüte**
wert bis zu 75c
Verkaufspreis 10c

**Lesen Sie sorgfältig die unten angeführte Liste von „Bargains“
und dann machen Sie schnell!**

Bargain No. 1	Bargain No. 2	Bargain No. 3	Bargain No. 4	Bargain No. 5	Bargain No. 6	Bargain No. 7
Tomatoes, große Büchsen, 3 Büchsen für 35c	3 Pfd. schwarzen Tee und ein 20 Pfd. Saft Zucker für \$2.00	Erbsen, 3 Büchsen für 25c	Gedorrte Peaches, Ver- kaufspreis per Pfd. 10c	4 Pfd. gerösteten Kaffee u. ein 20 Pfd. Saft Zucker für \$2.00	White Star Backpulver, 16 Unzen - Büchsen, Ver- kaufspreis 15c	5 Pfd. braunen Kaffee und ein 20 Pfd. Saft Zucker für \$2.00
Männerschuhe für Grutezeit mit leichten Sohlen. Verkaufspreis \$1.45	Echte Panama Hüte wert \$5.00; Verkaufspreis \$2.95	Extra schwere Männer-Overalls Blau oder schwarz, mit und ohne Kabe. Reg. Preis \$1.25; Verkaufspreis 95c	Männer-Anzüge Eine Menge von Männer Anzügen, die im Preise von \$15. bis \$18. stehen. Verkaufspreis \$9.95	Damen-Schuhe Eine Menge übriggebliebener Sorten; sie gehen zu 75c	Keine Damen-Schuhe Gummel und Tan; Galaschuhe, mit Schuhbändern oder Knöpfen; reg. Preis \$1.50; Verkaufspreis \$1.15	Keine Damen-Schuhe Reg. Preis \$3.50 und \$4.00 Verkaufspreis \$2.95
Ein besonderer Vorrat von Männerschuhem; um sie wegzuräumen \$1.75	Feine Männerstroh Hüte Panama Form; reg. Preis \$2.00 Verkaufspreis \$1.15	Arbeits-Fingerhandschuhe für Männer; reg. Preis \$1.00 u. \$1.25; Verkaufspreis 75c	Eine große Zahl von Knaben-Anzügen mit langen Beinleidern; blauem Serge und schwarzen Welton-Tuch. Reg. Preis \$10.00; Verkaufspreis \$5.75	Pantoffel für Frankeins Potentleder, mit Schuhbändern; wert \$2.25; Verkaufspreis \$1.50	Pantoffel für Damen von B. A. Kid Leder, mit handgebo- nen Sohlen; wert \$2.25; Verkaufspreis \$1.25	Eine große Anzahl von Damen-Dorfords in Schwarz und Tan; Knöpfe und Schmure; reg. Preis \$4.00; Verkaufspreis \$2.75
Männer-Arbeitschuhe eine gute Sorte zu \$3.00 u. \$3.50 Verkaufspreis \$2.35	Männer-Filzhüte extra feine Qualität; alle nach der neuesten Mode; reg. Preis \$3.00 Verkaufspreis \$1.85	Männer-Stuppenfingerhandschuhe Reg. Preis \$1.50 bis \$1.75; Verkaufspreis \$1.15	Taschentücher für Männer. Preis per Stück 5c	Keine Männer-Schuhe Reg. Preis \$1.50 und \$1.00 Verkaufspreis \$2.95	Keine Männer-Schuhe Reg. Preis \$1.50 und \$1.00 Verkaufspreis \$2.95	
Echte Gilt-Männerschuhe reg. Preis \$4.00; Verkaufspreis \$2.95	Eine Menge von Männer-Derby's u. weichen Filzhüten; wert bis zu \$2.50 um sie wegzuräumen für 95c	Schwarze Twill Männer-Arbeitschende Reg. Preis \$1.25; Verkaufspreis 65c	Feinwand-Tragen für Männer; reg. Pr. 15 Cts. für 5c	Männer-Galasschuhe Gummel und Tan, russisches Kalb- leder, Blücher Mode und Knöpfe; reg. Preis \$4.50 und \$5.00 Verkaufspreis \$3.65	Männerkrawatten Reg. Preis 35 Cts.; Verkaufspreis 20c, 2 für 35c	Stidereiwaren wert 10 Cts. bis 15 Cts. per Yard, Verkaufspreis 5c
Ein wahrer „Snap“ in Männer-Gala-Dorfords; Schwarz, Tan und Patentleder; wert bis zu \$5.50 Verkaufspreis \$2.65	Männer-Hosenträger Reg. Preis 50 Cents; Verkaufspreis 25c	6 Duzend Männer-Galashende mit weichen Kragen; reg. Preis \$1.00 bis \$1.25; Verkaufspreis 70c	800 Yards Gingham wert 15 Cents per Yard; Verkaufspreis 10c	Männer-Gürtel Reg. Preis 75 Cents; Verkaufspreis 45c	10 Duzend Negligee-Hemden für Männer; reg. Preis \$1.25 Verkaufspreis 75c	Alle Prints und Kleidungsstoffe werden zu herabgesetzten Preisen verkauft.
500 Paar Männerschuhe alle möglichen Sorten; wir werden sie weggeschaffen ohne Rücksicht auf die Kosten.	Männer-Hütel Reg. Preis 50 Cents; Verkaufspreis 25c	Unterleider Männer-Halbriggans, Marimo; reg. Preis \$1.50 per Anzug; Verkaufspreis per Anzug 85c	Damen-Weißs Ausgewählte Muster und Moden; wert bis zu \$1.25; Verkaufspreis 55c			
25 Duzend feine Männersocken wert bis zu 75 Cents; Verkaufspreis per 5 Paar für \$1.00						

**Vergessen Sie nicht
aus dieser Ihnen dargebotenen seltenen Gelegenheit den Nutzen zu ziehen bei**

The Enterprise General-Store

Railway - Ave., dem
Bahnhof gegenüber

I. M. Margulius
Eigentümer.

**HUMBOLDT,
SASK.**

Bruser's jährl. Sommer-Räumungs-

Ausverkauf.

Der Laden, zu dem Jedermann geht!
Der
Ausverkauf, bei dem alle wirklich kaufen!

Großer
14-tägiger
Ausverkauf.



Alle Konkurrenz lahm gelegt! — Noch nie zuvor wurde ein solcher Schlag geführt. Der letzte Samstag war der Eröffnungstag des größten geldsparenden Ausverkaufes, der je in Humboldt versucht wurde, und die ungeheure Menge von Menschen, die unseren Laden besuchten, gingen alle mit der Ueberzeugung heim, daß sie endlich einen echten Ausverkauf gefunden haben — einen Ausverkauf, der nach strengen Geschäftsgrundsätzen gehandhabt wird, und der alle Offerten aufweist, wie sie angezeigt waren. Wir behaupten, ohne Widerspruch fürchten zu müssen, daß eine solche Gelegenheit, zum Kostenpreise zu kaufen und darunter, dem Publikum niemals geboten wurde in solchen Mengen, wie sie bei unserem **Großen jährl. Sommer-Räumungs-Ausverkauf** aufliegen. Wegzubleiben ist gleichbedeutend mit dem Verluste der großartigsten Gelegenheit in Humboldt, und dem einzigen Fall, **zum Kostenpreise und darunter zu kaufen**. Freitag und Samstag und die ganze nächste Woche werden **die Haupttage** des Ausverkaufes sein. Wir haben uns entschlossen — und wir werden es jetzt auch wirklich tun — die Ausverkaufspreise noch weiter herunterzuschneiden, da die Vorräte geringer werden, und neue Bargains werden für jeden der noch übrigen Tage des Ausverkaufes vorrätig sein. Sie werden daher Ihren Vorteil, schon für viele Monate im Voraus einzukaufen, einsehen, solange sich die Gelegenheit Ihnen noch darbietet.

Bruser's Ausverkauf ist derjenige, der das Wort zur Wahrheit macht: **Zu Bargains ist Gewinn!** fähren Sie uns ähnliche Preise wie die unsrigen vor, wenn Sie können — Sie können es nicht!

Großer
14-tägiger
Ausverkauf.

Ausstaffierungen für Männer. Männer: Galahemden, wert \$1.50 und \$2.00, für 95c Arbeitshemden, reg. Pr. 90c, für 55c Blane und gestreifte Ueberholten, Union-Fabrikat, reg. Preis \$1.25, für 95c Kostenträger, reg. Preis 60c, für 29c Panama-Hüte, regul. Preis \$7.50, um sie wegzuräumen für \$3.95 Taschentücher, reg. Preis 10c, für 5c Leder-Fingerhandschuhe, reg. Preis \$1.25, für 75c	Anzüge zu fast halbem Preis. Anzüge, reg. \$25.00, für 17.95 Anzüge, reg. \$22.50 u. \$20.00, für \$13.95 Deutsche Worsted-Anzüge; reg. Preis \$15.00; extra Spezialpreis \$10.95 Braune Tweed-Anzüge; reg. Preis \$17.50, werden wegeräumt zu \$11.95 Englische Worsted-Anzüge, stahlgraue Farbe, reg. Preis \$16.50, zu \$10.95 Einige unserer regul. \$10.00 Anzüge, um sie wegzuräumen für \$4.95	Kleiderwaren-Spezialitäten. Ganz leinener Crash, reg. Pr. 12½c, für 8½c Royal russischer Leinen-Crash, reg. 12½c, für 10c Ganz leinener gestreift. Crash, reg. 15c, für 10c Langes Tuch, reg. Preis 17½c, Spezialpreis per Yard 12½c Leinwandtücher, reg. 60 u. 75c ein Paar, jetzt 49c Tischtücher, D. rot u. D. grün, reg. Preis \$2.75 und \$2.50, um sie wegzuräumen zu \$1.89	Kleiderwaren-Spezialitäten. Schwarzgrauer, waschbarer Crepe, reg. Preis 35c, für 17½c Gestreifter waschbarer Crepe, reg. Preis 40c, Bertspr. 29c Ganz wollenes Bedford-Tuch, braun, reg. Preis 75c, für 49c Schwarzes u. weißes Panama-Tuch, ganz wollen, reg. Preis 75c, um es wegzuräumen jetzt für 50c Lustres, reg. Preis 45c, um es wegzuräumen zu 30c	Waists heruntergeschnitten zu fast halbem Preis. Waists, reg. Preis \$1.25 und \$1.50, Räumungspreis 69c Waist, reg. \$2.50, für \$1.25 Waist, reg. \$1.75, für 95c Keine Waist darf übrig bleiben! Die Preise kommen nicht in Betracht, alle müssen fort. Wir verkaufen sie weit unter dem Kostenpreis.	Groceries. Tomatoes, 5 Büchsen für 60c (Bloß 5 Büchsen für je einen Kunden.) Drangen, per Duzend 25c Kaffee, reg. 30c, per Pfd. 25c Tee, 3 Pfd. 85c Backpulver, per Büchse 15c Spezial-Offerte: Mit jedem Einkauf in Höhe von \$5.00 oder mehr, geben wir einen 20 Pfd. Sack Zucker für 95c
Männerschuhe zum Preise des einfachen Leders. Arbeitsschuhe für Männer, feine Qualität, alles solides Leder, in schwarz oder gelb; reg. Preis \$4.00 und \$4.50, um sie wegzuräumen für \$3.25	Feine Schuhe, sehr billig! Männerische, Velour Kalbleder, Mäcker-Mode; regul. Preis \$4.50; sie müssen fort zu \$3.45	Die allerbesten Schuhe zu einem Spottpreise. Unsere besten Schuhe aus Gun Metal, Borcals, Velour Kalbleder, Patentleder und russisch. Tan, regul. Preis \$5.50 und \$6.00, für \$4.50	Unsere Damenschuhe müssen wegeräumt werden Alle Tan-Damenstiefel, mit Knöpfen oder Schuhbändern, regul. Preis \$4.50 bis \$5.00, gehen fort zu dem Endpreise von \$2.95	Damen Oxford-Schuhe fast zum Kostenpreise. Alle vorrätigen Oxfords jedweder Mode und jeglichen Leders, reg. Preis bis zu \$4.50, zum Schluß-Räumungspreis von \$2.69	Mädchen-Schuhe. Alle Tan-Mädchenische, Tan und Patentleder-Oxfords, reg. Preis bis zu \$2.75, müssen losgeschlagen werden zu \$1.89
Männersocken schwarz oder gelb, reg. Preis 35 und 50c. Räumungspreis 4 Paar \$1.00	Damenstrümpfe in schwarz oder gelb, regulärer Preis 35c, Spezialpreis 25c	Hauskleider reg. Werte bis zu \$1.75, sie werden wegeräumt zu 95c	Corsetbedeckungen reg. Werte bis zu 45c, sie gehen zu 19c	Kinderkleider ein Drittel ab vom regulären Preise.	Washbare Knabenanzüge ein Drittel ab vom regulären Preise.
Sonnenschirme alle Farben, reg. Preis bis zu \$1.75, um sie auszuverkaufen für 95c	CLEMENS BRUSER HUMBOLDT, SASK.				Satin-Unterröcke alle Farben, reg. Preis \$2.50, um sie auszuverkaufen zu \$1.25

St. Peter's Bot, Münster, Saal., Donnerstag, den 16. Juli 1914.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.